

Biberach, 04.07.2007

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 137/2007**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	Ja	23.07.2007			

Pharmazeutische Biotechnologie an der Hochschule Biberach Kooperationsvereinbarung - weitere Mittelverwendung

I. Beschlussantrag

Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ulm, wird ermächtigt, den bislang nicht in Anspruch genommenen Anteil des Baukostenbeitrages für die baulichen Erweiterungen im Rahmen des Masterstudienganges zu verwenden.

II. Begründung

Der Ministerrat des Landes Baden-Württemberg hat am 01.07.2003 den Neubau und die Einrichtung des Studienganges Pharmazeutische Biotechnologie an der Hochschule Biberach beschlossen.

Der Gemeinderat genehmigte am 20.12.2004 einstimmig die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg (Vermögens- und Hochbauverwaltung) und der Stadt Biberach über die Zahlung eines Baukostenzuschusses von insgesamt max. 1 Mio. € in den Jahren 2005 und 2006.

Das Land realisierte in enger Kooperation mit den pharmazeutischen Unternehmen Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Biberach und Rentschler Biotechnologie GmbH & Co. KG, Laupheim, der Stadt Biberach und dem Landkreis Biberach sowie der Kreissparkasse Biberach das Vorhaben.

Die Baukosten für den Neubau inklusive Planung, aber ohne Erstausrüstung, jedoch einschließlich der Außenanlagen wurden auf 10 Mio. € veranschlagt. Wie bereits erwähnt, sieht die Kooperationsvereinbarung eine Beteiligung der Stadt Biberach an diesen Baukosten mit 10 % bis zu einem Höchstbetrag von 1,0 Mio. € vor. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass etwaige Überzahlungen durch die Stadt Biberach nach Abrechnung der gesamten Baumaßnahme mit der letzten Rate verrechnet werden. Bisher wurden von der Stadt Biberach insgesamt 800.000 € an das Land Baden-Württemberg ausbezahlt.

Mit Schreiben vom 14.05.2007 (Anlage) informierte das Land Baden-Württemberg, vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ulm über die Nutzungsanforderung der Hochschule, dass im Rahmen des Studiengangs PBT ein Institut (IBT) gegründet wurde und für das Jahr 2009 in Kooperation mit der Universität Ulm ein Masterstudiengang PBT angestrebt wird. Die dafür erforderlichen Flächen und Labore sollen im Untergeschoss und Dachgeschoss des Lehrgebäudes realisiert und durch die bisher nicht benötigten Mittel in Höhe von voraussichtlich insgesamt 850.000 € finanziert werden.

Die Verwaltung befürwortet die Verwendung der Mittel für den Masterstudiengang des Instituts für Biotechnologie der Hochschule Biberach, zumal die Firma Boehringer Ingelheim dieser Mittelverwendung bereits zugestimmt hat; der Landkreis wird nach der Sommerpause darüber beraten. Wie vom Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ulm vorgeschlagen, soll die Kooperationsvereinbarung nicht mehr geändert, sondern nur eine schriftliche Erklärung zur Mittelverwendung abgegeben werden.

Wersch

Anlagen (bitte gesondert ausdrucken)